

Hitzeschutz jetzt

Unsere Forderungen in den letzten Sitzungen vor der Sommerpause.

Wir forderten erneut einen Hitzeschutzplan für unsere Schulen, Kitas und Senioreneinrichtungen.

Extreme Hitzeperioden, wie in den vergangenen Wochen lassen ein Lernen und Leben für diese Gruppen fast unmöglich erscheinen. Maßnahmen wie z.B. Anschaffung von Klimageräten, zusätzliche Baumanpflanzungen, Rückbau von großen versiegelten Flächen zeigen sich als unabdingbar. Durch die Wechselwirkung zwischen Außenwänden der Gebäude und den versiegelten Böden entstehen zusätzliche Hitzebrücken, die unterbrochen werden müssen. Kleine Sofortmaßnahmen wie das Aufstellen von Wasserspender und Sonnensegel können eine kleine Abkühlung bringen. Schulhöfe benötigen mehr Grünflächen, Bäume und Sträucher um ein grünes Klassenzimmer zu etablieren. Lernen im Freien an heißen Tagen wird zum Erlebnis und stressfreier.

Das Land NRW stellt Fördergelder für energetische Sanierungen für diese Gebäude zur Verfügung, sodass auch eine finanzielle Belastung für unsere Kommune tragfähig wird.

Die sensiblen Gruppen benötigen besondere Schutzmechanismen und es liegt in unserer Verantwortung sie aufzubringen.

Die Klimaveränderung wird auch in den kommenden Jahren für eine weitere Zunahme an sehr heißen Tagen mit all den gesundheitlichen Risiken auftreten.

Merzenich, 20.Juli 2026

Fraktion im Gemeinderat

Vera Boltersdorf, Dr. Bastian Lange